



Acer campestre 'Red Shine'



Höhe	8 - 10 m
Breite	4-5m
Krone	schmal pyramidenförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	glatt
Blatt	3/5-lappig, von rot nach grünrot, 6 - 10 (12) cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	kleine, oberständige Rispen, gelbgrün, Mai
Früchte	eingeschlechtig, geflügelt, stets 2 beieinander
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle Bodenarten, außer trockene arme Sandböden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	schmale straßen, kübel, dachgärten, küstengebiete, industriegebiete, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	T. van den Oever, Haaren (NL), 1980

Kleiner Baum mit einer regelmäßigen, schmalen pyramidenförmigen Krone. Am Auffälligsten ist jedoch die Laubfarbe. Besonders die jungen Blätter sind tiefrot, später grünlich rot. Die Unterseite der Blätter ist dunkelgrün, dunkler als bei der Arte. Durch die Kombination eines guten Habitus und einer schönen Laubfarbe kann 'Red Shine' gut genutzt werden. Der Habitus rechtfertigt die Nutzung in schmalen Straßen und Alleen, während die Laubfarbe einem Landschaftsentwurf einen auffallenden „Touch“ geben kann, wodurch ein Straßenbild abweicht von dem Üblichen. Es ist zu empfehlen, aus eigener Wurzel gezüchtete Pflanzen zu verwenden, um (grünblättrige) Wildtriebe zu vermeiden. Die Pflanze formt eine stark verzweigte Hauptwurzel mit sehr vielen Haarwurzeln.